

Als Lehrer ins (europäische) Ausland?

Beitrag von „Ralf“ vom 22. Mai 2009 11:04

Hallo, ich werde in ca. 3 Semester mit den Fächern Wirtschaft und Politik ins Refrendariat gehen. Hat jemand Infos, was es für Möglichkeiten gibt, als Lehrer nach dem Refrendariat (oder auch davor) ins Ausland zu gehen?

Kann man eigentlich mit dem deutschen Staatsexamen auch im (europäischen?) Ausland unterrichten? Und geht das auch umgekehrt: Kann man mit einem Lehramtsabschluss aus dem Ausland auch in Deutschland unterrichten?

Ich würde eben gerne, bevor ich die nächsten 35 Jahre wahrscheinlich in einem Bundesland unterrichten werde, noch einmal für längere Zeit ins Ausland...Vielleicht auch noch eine Sprache lerne etc.

Vielen Dank

Ralf

Beitrag von „Dejana“ vom 22. Mai 2009 11:11

Theoretisch kann man mit dem zweiten Staatsexamen auch im europaeischen Ausland unterrichten. Genauso wie ich auch theoretisch mit meinem Abschluss in Deutschland unterrichten kann.

Es gibt halt immer noch die Moeglichkeit, dass es extra Bedingungen gibt, die erfuehlt werden muessen. Dazu musst du halt bei der zustaendigen Behoerde nachfragen.

Beitrag von „Habanita“ vom 22. Mai 2009 11:12

Mich interessiert das Thema auch sehr und ich habe schon hier und da gehört von deutschen Schulen im Ausland, an die man für eine Zeit als verbeamteter Lehrer wechseln kann. Leider weiss ich aber nicht, ob es dazu auch eine Art Stellenbörse oder Infopage gibt.

Beitrag von „Antigone“ vom 22. Mai 2009 11:25

Hallo!

Bzgl deutscher Schulen im Ausland kann man sich an die Stelle für Auslandsschuldienst wenden, einfach mal googeln. Da gibt es drei verschiedene Möglichkeiten im Ausland beschäftigt zu werden. 1. Auslandsdienstlehrkraft (gilt für bereits verbeamtete Lehrer, du begibst dich in den Bewerbungspool und irgendeine deutsche Schule im Ausland macht dir ein Angebot, Wahlmöglichkeiten hast du keine und kannst u.U. damit rechnen, dass man dich nach Afghanistan oder sonstige eher unattraktive Orte versendet), 2. Bundesprogrammlehrkraft (weiß nicht, wie das bewerbungstechnisch funktioniert, ist m.W. aber für Leute, die noch nicht verbeamtet sind und auch für Studenten), 3. Ortslehrkraft (man bewirbt sich direkt bei der Auslandsschule bzw. reagiert auf Stellenausschreibungen dieser Schulen).

Grüße,

A.

Beitrag von „Doboj“ vom 14. September 2013 18:39

Hallo an alle,

bin neu hier und mich interessiert, ob man als Bundesprogrammlehrkraft bzw. Auslandsdienstlehrkraft auch in Bosnien und Herzegowina paar Jahre verbringen kann?

[Ex](#) - Jugoslawien generell würde auch super passen. Die politische und wirtschaftliche Lage in BuH ist mir bestens bekannt.

Grüße Dženan

Beitrag von „Marianus“ vom 16. September 2013 19:55

Als Student bzw. mit erstem Staatsexamen (bzw. heute Bachelor?, Master) kann man sich auch als Fremdsprachenassistent beim Pädagogischen Austauschdienst Bonn bewerben. Ist ein Projekt und damit Teil der Kultusministerkonferenz.

Das habe ich damals nach meinem Ersten Staatsexamen gemacht, da es während des Studiums nicht mit einem Auslandsaufenthalt geklappt hat. Ist meistens für ein Schuljahr an einer ausländischen Schule und man unterrichtet etwas Deutsch bzw. gibt muttersprachlichen Konversationsunterricht in Deutsch in Ergänzung zu den dortigen Deutschlehrern. Man hat aber

auch noch Zeit, dort was Anderes zu machen, da die Unterrichtsverpflichtung um die 12 Stunden beträgt. Das ist kein Vollzeit-Lehrerjob, sondern eher eine Art bezahltes Auslandspraktikum. Aber es war eine interessante Erfahrung und eine schöne Zeit, die ich nicht missen will.

Die Webseite <http://www.auslandsschulwesen.de> informiert über die anderen Möglichkeiten für ausgebildete Lehrer, die oben schon genannt wurden.

Das größte Problem finde ich hier, dass man sich meistens nicht gezielt für bestimmte Länder bewerben kann.